

Newsletter für den 13.11.2019

Halli Hallo ihr Lieben und willkommen zum zweiten KoWi-Newsletter!

Eigenwerbung

Der Aufbau bleibt der gleiche, also beginnen wir mal wieder mit der Eigenwerbung.

Vortrag des Instituts

Am 02.12.19 um 18.30 Uhr findet ein neuer Gastvortrag zum Thema Science as a profession im SR 308 in der CZS 3 statt. Hier könnt ihr erfahren, was die neuen Dozierenden Janine Brill, Dominic Daube und Flavio Azevedo bisher für eine Werdegang hingelegt haben und woran sie gerade forschen. Alles weitere findet ihr auf unserer Facebook-Veranstaltung (und für alle FB-Verachtenden auch auf unserem Instagram-Account).

Stellenausschreibungen

WerkstudentIn bei ORCA Affairs

Als erstes sucht ORCA Affairs im Projekt Initiative Deutsche Manufakturen (IDM) eine*n Werkstudent*in zur Unterstützung der Projektleitung. Es handelt sich hierbei um ein Projekt in Berlin, welches 20h/Woche in Anspruch nehmen würde. Im Anhang der Mail findet ihr den genauen Aufruf, mit allen Anforderungen und Aufgaben, ebenso wie alle Informationen zum weiteren Verlauf der Bewerbung.

*Nachhilfelehrer*in für Neuntklässlerin*

Solltet ihr in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik (eventuell auch andere Fächer) gute Kenntnisse besitzen und es euch zutrauen, diese auch weiterzugeben, ist dieser Job genau das Richtige für euch! Ihr würdet zweimal die Woche für 60min arbeiten und dabei 15Euro/h verdienen. Bei Interesse meldet euch unter folgender E-Mailadresse:

alexiadalski@gmail.com

Veranstaltungen

So und nun kommen wir auch schon zum letzten großen Punkt des Newsletters und hier habe ich heute eine Menge interessanter Angebote für euch!

Master Messe Berlin

Folgendes haben die VeranstalterInnen über sich selbst zu sagen:

„Du studierst noch oder hast den Bachelor bereits in der Tasche?

Bestimmt hast du dich schon mehr als nur einmal gefragt, wie es danach für dich weitergeht.

"Welche Möglichkeiten für den Master habe ich? Kommt ein Auslandsstudium infrage? Wie finanziere ich den Master?"

Das richtige Studium finden und erfolgreich in die Zukunft starten!

Orientierung im Infodschungel verschafft dir die #MasterMesse Berlin.

Der große Vorteil: Hier hast du all deine Optionen auf einen Blick und kannst direkt vor Ort mit nationalen und internationalen Hochschulen in Kontakt treten.“

Die Mastermesse findet am Donnerstag, dem 28.11.2019 von 10-17 Uhr in der Arena Berlin statt.

Stipendienausschreibung Australien, Neuseeland und Kanada

Ihr habt Lust auf ein Auslandssemester oder Masterstudium in Australien, Neuseeland oder Kanada? Dann möchte das Förderzentrum Institut Ranke-Heinemann euch gern mit einem Förderprogramm unterstützen. Hierbei würden euch alle australischen und neuseeländischen Universitäten sowie 70

kanadische Hochschulen und Colleges zur Wahl stehen. Solltet ihr daran Interesse haben, schaut gerne in den Anhang, da habe ich den Informationsflyer reingepackt!

Public Climate School

„Man muss nicht mehr viele Worte darüber verlieren: Das Klima wandelt sich und auch die Gesellschaft muss sich wandeln, um nicht unsere Zukunft aufs Spiel zu setzen. Es liegt uns am Herzen, diese Veränderungen gemeinsam mit euch voranzutreiben. Als Studierende und junge Generation sehen wir uns in der Verantwortung, die Zukunft sozial und ökologisch nachhaltig zu gestalten, um eine Klimakatastrophe abzuwenden.“

Im September wurde auf dem „Klimaratschlag“ der bundesweiten Studierendenbewegung „Students for Future“ hier in Jena beschlossen, den Klimawandel und die damit verbundenen Konsequenzen sowie notwendige Schritte an den Hochschulen verstärkt zu thematisieren. Deshalb veranstalten wir bundesweit an Fachhochschulen und Universitäten vom 25.-29. November eine Public Climate School. Seit jeher bieten Hochschulen die Räume, in denen Bildung stattfinden und sich gedanklicher Wandel vollziehen kann, um gesellschaftliche Transformationen anzustoßen. Durch diese Rolle tragen Hochschulen eine gesellschaftliche Verantwortung. Die Public Climate School soll eine Woche sein, die der Klimakrise gewidmet ist.“

Eigentlich habt ihr hiermit schon alle notwendigen Informationen und eine sehr gute Verdeutlichung der Relevanz dieses Projektes! Alle notwendigen Informationen und wie ihr die Public Climate School unterstützen könnt, findet ihr ebenfalls im Anhang!

IFF Spring School 2020

Bei der IFF Spring School handelt es sich um ein zweiwöchiges Programm in Jülich (liegt in Nordrhein-Westfalen – keine Sorge, musste ich auch erst googlen). Bis zum 23.01.20 könnt ihr euch dafür noch anmelden. Auch hier habe ich ein Prospekt im Anhang, wo ihr euch darüber informieren könnt, um was es sich bei der Spring School eigentlich handelt – ich sag nur so viel, Quanten-Technologien!!!

Office der Zukunft

Vom 05.-06.12.19 findet in Hamburg ein Workshop für Studentinnen aller nicht wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtungen statt. Hierbei soll es darum gehen, den Menschen zurück in den Mittelpunkt des Arbeitslebens zu rücken und somit das Office der Zukunft zu gestalten. Das alles wird von der BCG (Boston Consulting Group), einem Unternehmen, welches internationale Managementberatung betreibt, organisiert. Neben dem Austausch mit den Mitarbeitenden des BCG's bleibt ebenso Zeit, im Rahmen von innovativen Infosessions Einblicke in die Karrieremöglichkeiten für Frauen bei BCG sowie das BCG-Women-Netzwerk zu erhalten. Um an dem Workshop teilzunehmen, müsst ihr euch bis zum 24.11. (ich weiß, etwas knapp), mit einem Lebenslauf, sowie eurer Abiturnote und euren Studiums-Noten unter folgender Adresse bewerben:

<https://talent.bcg.com/Events?folderId=10032482&source=Event>

So und hiermit bin ich für heute auch am Ende des Newsletters angekommen. Ich hoffe es war interessant und vielleicht konntet ihr ein paar Anregungen finden.

Bis zum nächsten Mal!

Sophie i.A. des FSR-KoWi ☺

Aufruf zur Teilnahme der Public Climate School Jena

Liebe Mitglieder der Fachschaft,

Das Klima wandelt sich und auch die Gesellschaft muss sich wandeln, um nicht unsere Zukunft aufs Spiel zu setzen. Als Studierende und junge Generation sehen wir uns in der Verantwortung, die Zukunft sozial und ökologisch nachhaltig zu gestalten, um eine Klimakatastrophe abzuwenden.

Die bundesweiten Studierendenbewegung „**Students for Future**“ hat beschlossen, den Klimawandel und die damit verbundenen Konsequenzen sowie notwendige Schritte an den Hochschulen verstärkt zu thematisieren. Deshalb veranstalten wir bundesweit an Fachhochschulen und Universitäten vom 25.-29. November eine Public Climate School. Seit jeher bieten Hochschulen die Räume, in denen Bildung stattfinden und sich gedanklicher Wandel vollziehen kann, um gesellschaftliche Transformationen anzustoßen. Durch diese Rolle tragen Hochschulen eine gesellschaftliche Verantwortung. Die Public Climate School soll eine Woche sein, die der Klimakrise gewidmet ist.

Public Climate School – Was ist das?

Public – Die Grenzen zur universitären Welt sollen zumindest in dieser Woche ein wenig aufgeweicht und explizit auch Nicht-Studierende ermuntert werden, an Veranstaltungen teilzunehmen.

Climate – Klimawandel, Klimakrise, Klimagerechtigkeit. Diese Themen durchziehen beinahe alle Bereiche unseres Lebens und werden die ganze Erde und jeden Teil der Gesellschaft und jedes ihrer Subsysteme betreffen. Daher kann fast jede Lehrveranstaltung mit diesem Thema verknüpft werden. Es gibt eine Vielzahl noch wenig beleuchteter interdisziplinärer Fragestellungen, die von einer juristischen Beleuchtung klimabedingter Migration, über gesundheitliche Auswirkungen des Klimawandels bis hin zu einer geschichtlichen Analyse des menschengemachten Klimawandels reichen, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

School – Klimagerechtes Handeln setzt Wissen aus verschiedensten Bereichen voraus. Die Public Climate School soll als Bildungsprojekt dazu beitragen, zu einem solchen Handeln zu befähigen.

Gerade sind wir dabei, einen **öffentlichen Veranstaltungskalender** zu erstellen. Die in den kommenden Tagen und Wochen entstehenden Inhalte könnt ihr [hier](https://bit.ly/pcs_eah) nachsehen (bit.ly/pcs_eah). (Hinweise: Bitte zum Termin der Public Climate School vom 25.-29. November vorspringen; die Veranstaltungen sind nach Orten an EAH, FSU und Jena aufgeteilt.)

Für Fragen, Rückmeldungen und Vorschläge kontaktiert uns bitte unter folgender Emailadresse: **publicclimateschool-jena@posteo.de**

Informiert uns bitte über eure Ideen und Vorschläge, damit wir diese in das Veranstaltungsprogramm der Public Climate School aufnehmen und allen Interessierten die Teilnahme ermöglichen können.

Wir freuen uns auch über weitere Verstärkung im Orgateam! Wenn ihr Interesse habt, schreibt uns an.

Mit den besten Grüßen


Teresa Borst

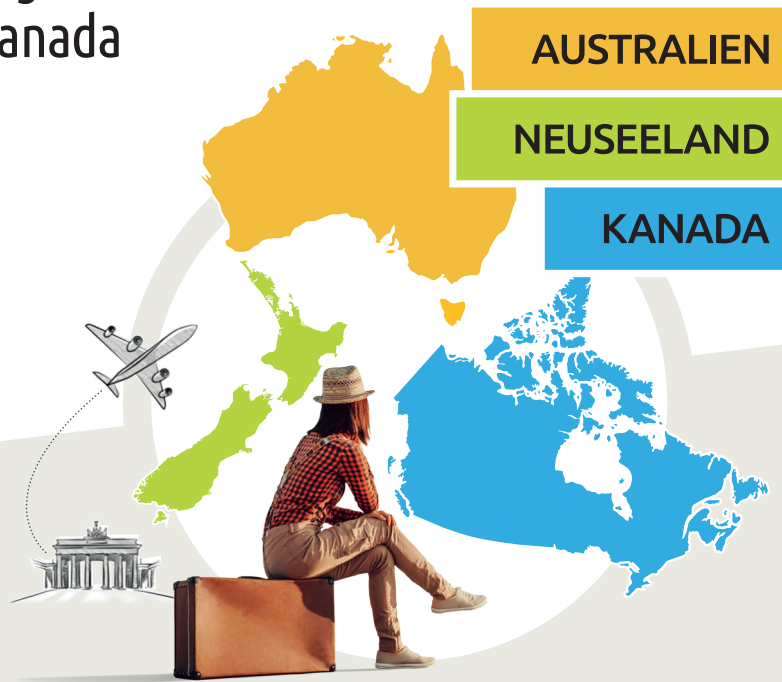

Maximilian Hagner

Sprecher*innen des studentischen Organisationsteams der Public Climate School Jena
Mit Unterstützung des Umweltreferats des StuRa der FSU Jena.

IHRE CHANCE - unsere Förderungen für ein Studium in Australien, Kanada und Neuseeland

Ob Auslandssemester, Bachelor, Master oder PhD,
wir nehmen Sie in unser Förderprogramm auf
und senken die Kosten Ihres Studiums.

Das garantieren wir.



IRH Förderprogramm

Beratung steht bei uns an erster Stelle.

Wir sind Partner von über 400 Bildungseinrichtungen - Universitäten, Colleges und Schulen. Von Ihrer Erstanfrage bis zur Rückkehr von Ihrem Auslandsstudium stehen Ihnen unsere erfahrenen Studien-Coaches zur Seite. Ob Kurswahl, Sprachtest, Visum, Anrechnung von Studienleistungen, Krankenversicherung, Flug, Konto..... wir wissen Bescheid!

Wir beraten Sie zu **ALLEN** Universitäten und Berufsakademien in Australien, zu **ALLEN** Universitäten in Neuseeland und zu 80 Universitäten & Colleges in Kanada auf der Grundlage Ihres Notendurchschnitts, Ihrer Karriereplanung und Ihrer Vorlieben. Nur so haben Sie die Sicherheit, die beste Hochschule für Ihr Studienvorhaben zu finden.

Betreuung wird bei uns GROSS geschrieben.

Nachdem die für Sie beste/n Hochschule/n gefunden wurden, begleiten wir Sie durch alle weiteren Phasen der Vorbereitung und fördern die Verwirklichung Ihres Traums vom Auslandsstudium.

Unsere Hochschulpartner vertrauen uns das Management Ihrer Studienplatzbewerbung an und arbeiten mit uns Hand in Hand – so wird mit unserer Unterstützung Ihre Bewerbung zum Kinderspiel.

Finanzielle Förderungen gehören bei uns dazu.

Jeder Studierende kann von uns notenunabhängig finanziell gefördert werden. Zunächst erarbeiten wir mit jedem Bewerber die Finanzierungsmöglichkeiten, die ihm zur Verfügung stehen. Viele unserer Studierenden erhalten **Auslandsbafög**, **DAAD** oder **PROMOS-Stipendien**. Auch die Gastuniversitäten haben Stipendien im Angebot.

Und von uns gibt es zusätzlich die folgenden Förderungen:

IRH Studienbeihilfe

Zuschuß von bis zu 10% zu
den Studiengebühren
notenunabhängig

IRH Vollstipendium

Übernahme der Studienge-
bühren für 1 Semester

Reisekosten Stipendium

Verlosung unter allen
Stipendiaten

Zugang zu **ALLEN**
Uni-Stipendien in Australien
und Neuseeland!

Partner von:



Australien

313 Institutionen

Universitäten, Berufsakademien, Schulen



Neuseeland

8 Universitäten



Kanada

80 Institutionen

Universitäten, Colleges, Schulen

Zitat

„Was verbinde ich mit dem Institut Ranke-Heinemann?

Sicherheit, einen zuverlässigen Ansprechpartner, weniger Stress in Organisationsdingen, Erfahrung, absolute Erreichbarkeit, Engagement und persönliche Nähe - alles in allem: die Chance auf eine tolle Zeit Down Under! Ich kann nur jedem empfehlen, die Betreuung des IRH in Anspruch zu nehmen und von der Erfahrung der Mitarbeiter zu profitieren. Man hat stets einen netten Ansprechpartner, der einem bei der Organisation hilft oder ein wenig Mut zuspricht. Also nicht lange zögern, hier gibt es keinen Haken! “

Kelly Schaunland

Gastsemester Psychologie, University of Auckland



Institut Ranke-Heinemann

- Not-for-Profit Organisation in der Studierendenförderung
- Seit 1997 größte deutsche Studentenhilfsorganisation für das Auslandsstudium als Partner von über 400 Universitäten, Berufsakademien und Colleges
- Partner von IDP Education und IELTS
- Erfolgsquote von über 99% in der Studentenbetreuung
- 15.000 geförderte Studierende in 20 Jahren



IELTS

**Deutschland
STIPENDIUM**
Wir sind dabei

Auf unsere Leistungen und Förderungen haben auch Sie Anspruch. Verpassen Sie keine Vorteile!

Alle Informationen finden Sie unter:

www.ranke-heinemann.de / www.ranke-heinemann.at

Unsere Beratungszentren

Essen

0201 - 252 552

info@ranke-heinemann.de

Schnutenhausstrasse 44
45136 Essen

Berlin

030 - 209 629 593

berlin@ranke-heinemann.de

Internationales
Handelszentrum
Friedrichstrasse 95
10117 Berlin

München

089 - 809 540 30

muenchen@ranke-heinemann.de

Nußbaumstraße 4
80336 München

Hamburg

040 - 430 913 58

hamburg@ranke-heinemann.de

Martin Luther King Platz 1
20146 Hamburg

Wien

01 - 406 022 4

wien@ranke-heinemann.at

Thersienngasse 32
1080 Wien

Stellenangebot

Werkstudent/in bei ORCA Affairs im Projekt Initiative Deutsche Manufakturen (IDM)

Wir suchen ab sofort einen Werkstudenten/eine Werkstudentin zur Unterstützung der Projektleitung „Initiative Deutsche Manufakturen“ im Ausmaß von 20 Stunden in der Woche.

Dich erwartet in enger, aber selbstständiger Zusammenarbeit mit der Projektleitung:

- Unterstützung bei der Medienarbeit und bei Veranstaltungen
- Akquise neuer, interessanter Manufakturen
- Ausbau und Pflege von Partnerkontakten, z.B. mit dem Auswärtigen Amt, dem BMWI und Designverbänden.
- Erstellung von Social Media Redaktionsplänen und Betreuung des Instagram und Facebook-Kanals.
- Kontakt mit bestehenden Mitgliedern für z.B. neuen Content und Presse

Du bist die / der Richtige, wenn

- Du sprachlich versiert bist
- Interesse an Manufakturen hast und/oder bereit bist dich mit dem Thema detailliert auseinanderzusetzen
- Kreativ, motiviert, engagiert und genau bist!

Mehr zur IDM findest du auf unserer Website:

<https://www.handmade-in-germany.org/de/home/>

Bewirb dich jetzt mit deinem Lebenslauf und einem kurzen Statement, warum du der/die Richtige bist bei:

Johanna Weber

Johanna.weber@handmade-in-germany.org

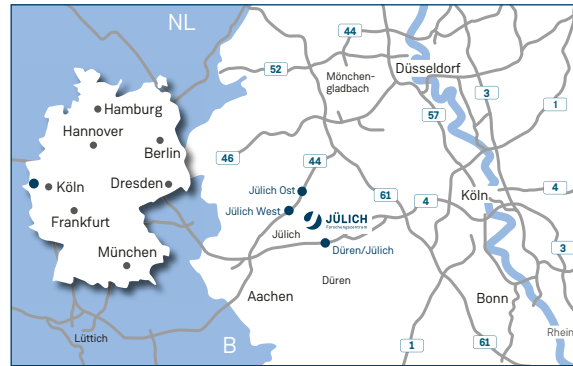
Wir freuen uns auf deine Unterstützung und Zusammenarbeit!

THE IFF SPRING SCHOOL & QUANTUM INFORMATION AT JÜLICH

The annual IFF Spring School has a long-standing tradition dating back to 1969 when the Institut für Festkörperforschung (IFF) was founded. Since then, the Schools have made it possible for students and young researchers to gain a two-week insight into current topics related to condensed matter research. Since the restructuring in 2011, research in the area of electronic systems and information technology became part of the Peter Grünberg Institute (PGI) named after IFF's Nobel Prize winner (Physics in 2007). Biophysics and soft matter research has found a home in the Institute of Complex Systems (ICS). Two additional method-oriented institutes which emerged from the IFF are the Institute for Advanced Simulation (IAS) and the Jülich Center for Neutron Science (JCNS).

Extensive research is underway in Jülich in the areas of quantum technology and quantum information science. Much of it is hosted in the Institute for Quantum Information (IQI), a joint enterprise of PGI and Aachen University. In close cooperation with several other PGI divisions (Theoretical Nanoelectronics, Quantum Control, and Semiconductor Nanoelectronics), work is underway to develop both the theoretical and experimental underpinnings of future quantum computers. Our experimental groups work on the realization of quantum computing components in single-spin quantum dots in semiconducting systems (both gallium-arsenide and silicon-germanium based), and in hybrid superconducting-semiconducting structures that realize Majorana qubits. In cooperation with our technical department, the Central Institute for Engineering and Analytics (ZEA-2), we are working towards the development of electronic control systems that will make scalable quantum devices possible.

HOW TO FIND US:



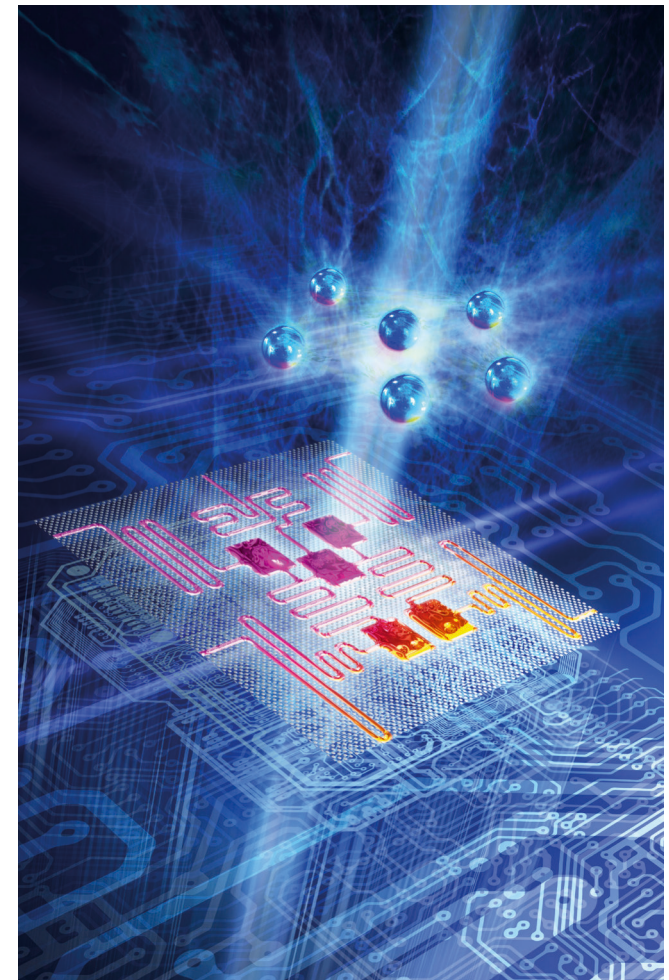
SCIENTIFIC ORGANIZATION

Hendrik Bluhm, PGI-11
Tommaso Calarco, PGI-8
David DiVincenzo, PGI-2 & IAS-3

Forschungszentrum Jülich GmbH
Peter Grünberg Institute

SCHOOL ORGANIZATION

Barbara Daegerer
Forschungszentrum Jülich GmbH
Peter Grünberg Institute / Jülich Centre for Neutron Science
52425 Jülich, Germany
Tel: +49 2461 61-4750
Email: springschool@fz-juelich.de



**REGISTRATION
AND FURTHER INFORMATION:**

www.iff-springschool.de



51st IFF Spring School 2020

QUANTUM TECHNOLOGY

23rd March – 3rd April 2020 · Jülich · Germany

PUBLICATION DETAILS

Published by: Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich, Germany;
Photo: Quantum Flagship/H.Ritsch; Printed by: Porschen & Bergsch,
Merzenich

Member of the
Helmholtz Association



OVERVIEW

Imagine what we would know – or better: would not know – about the structure and dynamics of microscopic systems if scientists such as Albert Einstein (Nobel Prize 1921), Niels Bohr (Nobel Prize 1922), Werner Heisenberg (Nobel Prize 1932), Erwin Schrödinger, Paul Dirac (Nobel Prize 1933) and many others would not have imagined and formalised quantum mechanics. This theory provided the understanding of fundamental aspects of the interaction between matter and radiation to the level needed to make atoms work for us in new and most remarkable ways. It heralded the first quantum revolution which began with the discovery of the transistor (Nobel Prize 1956 to William Shockley, John Bardeen and Walter Brattain) and the laser (Nobel Prize 1964 to Charles Townes, Nicolay Basov and Aleksandr Prokhorov). Many of the amenities we have become accustomed to (for example, computers, smartphones, GPS, solid-state light) are based on these technologies.

Today, our ability to use previously untapped quantum effects in customised systems and materials is paving the way for a second revolution. With quantum theory now fully established, we are required to look at the world in a fundamentally new way: objects can be in different states at the same time (superposition) and can be deeply connected without any direct physical interaction (entanglement). There are many transformative applications, varying from products with a relatively short time to market through to revolutionary new technologies that may require more than a decade of research and development. Quantum computers are expected to be able to solve in a few days, problems that are unsolvable by the supercomputers of today and tomorrow. This, in turn, will seed breakthroughs in the design of chemical processes, new materials, such as higher temperature superconductors, and new paradigms in machine learning and artificial intelligence. Based on quantum coherence, data can be protected in a completely secure way that makes eavesdropping impossible. Given the explosive growth of cybercrime and espionage, this is a highly strategic capability. Quantum technologies will also give rise to simulation techniques well beyond current capabilities for material and chemical synthesis, and to clocks and sensors with unprecedented sensitivity and accuracy, with potential impact for navigation, the synchronisation of future smart networks and medical diagnostics.

PROGRAMME

In the 2020 IFF Spring School, the students and young researchers will be exposed to the modern quantum mechanics tool box in order to equip them with the tools needed to tackle research problems in various different areas. The lecture plan will be organized to survey the entire scope of the current Quantum Technology Flagship of the European Union (qt.eu). Lectures will be given covering each of the main research thrusts of the flagship: Quantum Communication, including quantum tools for network security and privacy; Quantum Computation, involving techniques from both solid state physics and atomic physics, where the quest is to have large-scale, reliable implementation of powerful computation; Quantum Simulation, which recognizes that even with near-term quantum processors of modest power, progress can be made in uncovering new features of our natural quantum world; and Quantum Sensing and Metrology, in which new quantum effects come closer to the ultimate limits of sensitivity. Other topics will also be covered, from fundamental subjects such as quantum information theory, to the very technical area of systems engineering. Additional areas include quantum control techniques, and software design for quantum systems. Tours of the Forschungszentrum campus will allow students to visit active laboratories engaged in quantum research, as well as the Jülich Supercomputing Center where future quantum computing activities will be hosted. Hands-on activities will be planned in which cloud access to functioning quantum information processing devices will be organized.

Topics of the lectures include the quantum view on:

- Computation (hardware platforms, error correction, verification, software and applications)
- Communication
- Simulation
- Sensing and Metrology
- Control Techniques
- System Engineering
- Industrial Perspective

The IFF Spring School is organised in close collaboration with universities, research institutions, and industry. The School offers about 45 hours of lectures plus discussions as well as the opportunity to visit the participating institutes at Forschungszentrum Jülich. All lectures will be given in English. Each registered participant will be given a copy of the lecture notes in the form of a hardcover book, which contains all the material presented during the school.

INFORMATION AND HOW TO APPLY

Venue (23.03.2020 – 03.04.2020)

Forschungszentrum Jülich, Building 04.7, Lecture Hall, 52425 Jülich, Germany

Accommodation (22.03.2020 – 03.04.2020)

A&O HOTEL and HOSTEL Aachen Hauptbahnhof Hackländerstraße 5, 52064 Aachen, Germany (located opposite of „Aachen Central Train Station“)

Nearby airports

Düsseldorf (DUS), Cologne (CGN)

Registration

open 04.11.2019 – 23.01.2020, visit www.iff-springschool.de

Fee

Full School Fee = 400 Euro includes:

- Accommodation in a 3-bed-room at the A&O-Hostel in Aachen
 - check-in Sunday 22.03.2020, check-out Friday, 03.04.2020
 - dinner each day (from 22.03.2020 – 02.04.2020)
 - breakfast each day (from 23.03.2020 – 03.04.2020)
 - lunch in the Hostel (on 28.03.2020 and 29.03.2020 only)
- Bus transfer from A&O-Hostel to Forschungszentrum & back
 - daily from 23.03. – 27.03.2020 and 30.03. – 03.04.2020
- Welcome Package incl. print copy of „Lecture Notes 2020“
- Refreshments during the coffee breaks at IFF Spring School
- Welcome Dinner on 24.03. & Farewell Dinner on 02.04.2020

School Fee without accommodation = 50 Euro includes:

- Bus transfer from A&O-Hostel to Forschungszentrum & back
 - daily from 23.03. – 27.03.2020 and 30.03. – 03.04.2020
- Welcome Package incl. print copy of „Lecture Notes 2020“
- Refreshments during the coffee breaks at IFF Spring School
- Welcome Dinner on 24.03. & Farewell Dinner on 02.04.2020

Financial Support

Students who have not yet finished their Master's degree can apply for financial support. A valid proof of the student status as well as a letter of reference must be supplied upon registration.

Visa

All visa issues are the sole responsibility of the participant. Please check your country's visa regulations for Germany well in advance to avoid a possible refusal.

Cancellation

Cancellations must be received before or on 25th February 2020 by email to springschool@fz-juelich.de. After that date, a cancellation fee of 50 Euro will be charged.